



Nr. 4 / 22. April 2024

Rekordbeteiligung bei der „Juniorwahl“: 216 Schulen nehmen am Projekt zur Europawahl 2024 in Schleswig-Holstein teil!

Die Europawahl rückt näher – und auch die Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein strömen bis zur Wahl am 9. Juni 2024 an die Wahlurnen, um bei der „Juniorwahl“ ihre Stimme abzugeben. Zum heutigen Start des Projektes (Montag) erklärt der Landesbeauftragte für politische Bildung und zugleich Schirmherr der „Juniorwahl“ in Schleswig-Holstein, Dr. Christian Meyer-Heidemann, dass sich 216 Schulen im Land an dem Projekt beteiligen – eine Rekordmeldung!

Die Juniorwahl führt Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 durch die Simulierung des Wahlvorgangs an die Prozesse der demokratischen Willensbildung heran. In einer realitätsgetreuen Wahlsimulation – mit Wahlbenachrichtigungen, Wahlkabinen, Wahlurne, Stimmzetteln – geben die Schülerinnen und Schüler in der Woche vor der Europawahl ihre Stimme ab. Dabei bilden die Jugendlichen auch selbst die Wahlvorstände, legen Wählerverzeichnisse an, verteilen Wahlbenachrichtigungen und betreuen den gesamten Ablauf im Wahllokal.

„Die Juniorwahl trägt dazu bei, dass sich junge Menschen mit ihren demokratischen Teilhabemöglichkeiten und der Bedeutung der Europawahl auseinandersetzen“, so Meyer-Heidemann. Das Projekt sei besonders handlungsorientiert und mache die Europawahl für Schülerinnen und Schüler anschaulich. „Das riesige Interesse der Schulen zeigt die Attraktivität der Juniorwahl“, so der Landesbeauftragte weiter. „Ein besonderer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern, die durch ihr Engagement zum Erfolg der Juniorwahl beitragen.“

Die erneute Kooperation des Landesbeauftragten für politische Bildung mit dem Verein kumulus e.V. (Berlin) bringt das Projekt „Juniorwahl“ wieder nach Schleswig-Holstein. Der Landesbeauftragte unterstützt das Projekt finanziell, sodass den teilnehmenden Schulen die Teilnahme an der „Juniorwahl“ kostenfrei ermöglicht wird. Nach der ab heute beginnenden inhaltlichen Vorbereitung im Unterricht, in der sich die Schülerinnen und

Schüler intensiv mit dem Thema Wahlen und Demokratie auseinandergesetzt haben, können sie in der Juniorwahl-Woche ganz praktisch erleben, was es bedeutet, wählen zu gehen.

Das Wahlergebnis wird am Wahlsonntag, dem 9. Juni 2024 um 18.00 Uhr unter www.juniorwahl.de und auf den Social-Media-Kanälen des Landesbeauftragten für politische Bildung veröffentlicht.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Hauke Petersen, Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung, unter 0431 988 1643 oder hauke.petersen@landtag.ltsh.de zur Verfügung.